

24.10.2012 - 16:00 Uhr

Media Service: Finanzimperium Vatikan: Die Spuren führen nach Lausanne

Zürich (ots) -

Das Milliardenvermögen des Vatikans ist breit investiert. Dabei spielt die Schweiz eine wichtige Rolle. Wie Recherchen der «Handelszeitung» ergaben, besitzt die Kirchenmonarchie in der Schweiz mindestens neun Immobilien- und eine Beteiligungsgesellschaft. Die Liegenschaften des Vatikans stehen vorwiegend in Lausanne und beherbergen Ateliers sowie mehrere Dutzend Wohnungen.

Hinweise auf den Vatikan werden in den Unterlagen dieser Immobiliengesellschaften tunlichst vermieden. Doch der Kirchenstaat war schon immer in den Verwaltungsräten vertreten. Er besitzt die Renditeobjekte seit den 30er- und 40er-Jahren. Das Geld für die Investments stammt vom früheren italienischen Königreich, vertreten von Faschistenführer Benito Mussolini. Damit machte sich der Kirchenstaat auf Einkaufstour in der Schweiz.

Kontakt:

Mehr Informationen erhalten Sie unter der Nummer 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100727034> abgerufen werden.